

Nr. 109 – Dezember 2009 – 6/09



Aus dem Inhalt:

1. Aus dem Gemeinderat
2. Landwirtschaftskammerwahl 2010
3. Gemeinderatswahl 2010
4. Veranstaltungen - und politikfreie Wochenenden 2010
5. Sprechtag
6. Kurzmitteilungen
7. Spende Verein Lebenslicht
8. Volksschule Bad Schönau
9. Straßenbeleuchtung Maierhöfen
10. Verleihung Österr. Staatswappen Fa. Ing. Handler
11. Agrarische De-minimis Förderung
12. FF-Bad Schönau
13. Rotes Kreuz Bad Schönau
14. Rotes Kreuz Landesverband
15. Verein Schön & Aktiv
16. Jubilare
17. Jugendgruppe
18. MV-Bad Schönau
19. Veranstaltungen

Beilagen: Müllplan 2010
Ärzteplan 2010
Wanderungen 2010

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:

Kurgemeinde 2853 Bad Schönau, Kurhausstraße 8, Tel.: 02646/8284 Fax DW 10
gemeinde@bad-schoenau.gv.at, www.badschoenau.at

Parteienverkehr:

Mo. – Fr. 08.00 – 12.00 Uhr, Di. und Fr. auch von 13.00 bis 16.00 Uhr

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Josef Riegler.

Layout: Maria Knorr

Herstellung in Eigenvervielfältigung. Verlags- und Herstellungsort: Bad Schönau



Liebe Bad Schönauerinnen und liebe Bad Schönauer!



Das Jahr 2009 geht in wenigen Tagen zu Ende und ich möchte kurz Rückschau halten.

So konnte im heurigen Jahr der Abwasserplan für das Gemeindegebiet fertiggestellt und beschlossen werden. Die Generalsanierung des Hochbehälters in Maierhöfen wurde ohne größere Versorgungsprobleme durchgeführt und abgeschlossen und auch die neue Straßenbeleuchtung trägt zur Verschönerung des Ortsbildes von Maierhöfen bei. Weiters wurden Gemeindestraßen und Güterwege saniert und die Straße bis zum Haus Tellian asphaltiert. Auf Wunsch junger Familien wird in unserem Kindergarten seit September auch Nachmittagsbetreuung und Mittagessen angeboten.

Auch über unsere Tourismusgesellschaft konnten viele Projekte abgewickelt werden; So z.B.: die Baumpflege im Kurpark, Sanierung der Brücke und Neuerrichtung des Zaunes im Kurpark, die Aufstellung von Hundestationen sowie die Sanierung des Wartehäuschens und der Fenster der Tennishalle, um nur einige Beispiele zu nennen.

Auch die Veranstaltung „Das Paradies der Blicke ist eröffnet“, war ein schöner Erfolg.

Die schlechte Konjunktur geht auch an den Gemeinden nicht spurlos vorüber und so haben wir mit sinkenden Einnahmen und steigenden Ausgaben zu kämpfen. Trotzdem konnte ein positiver Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2010 erstellt und beschlossen werden.

Eine wichtige Aufgabe in nächster Zeit ist die Sicherung der Nahversorgung im Ort.

Am 23. August dieses Jahres hatte unsere Mitarbeiterin Frau Ottilie Geier einen schweren Verkehrsunfall und ich wünsche ihr an dieser Stelle alles Gute und gute Besserung.

Nun möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit bei der Freiwilligen Feuerwehr, beim Roten Kreuz, bei den Betrieben und bei allen Vereinen - im Besonderen beim Verein „Schön & Aktiv“ für die Errichtung und Finanzierung der neuen Weihnachtsbeleuchtung - sehr herzlich bedanken.

Mein besonderer Dank gilt auch allen Bediensteten und den Gemeinderäten.

***Abschließend wünsche ich allen ein
gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.***

Ihr Bürgermeister Josef Riegler

1. Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 10. Dezember 2009

Ordentlicher Haushalt	Einnahmen		Ausgaben	
	2010	2009	2010	2009
Vetretungskörper und allg.Verw.	€ 14.200,00	€ 8.900,00	€ 211.400,00	€ 154.000,00
Öffentl.Ordnung und Sicherheit	€ 1.800,00	€ 2.600,00	€ 8.200,00	€ 4.700,00
Unterr.,Erziehung,Sport,Wissens.	€ 16.700,00	€ 14.800,00	€ 211.200,00	€ 225.400,00
Kunst,Kultur und Kultur	€ 19.500,00	€ 17.800,00	€ 59.600,00	€ 54.300,00
Soz.Wohlf. U. Wohnbaufördg.	€ -	€ -	€ 184.100,00	€ 165.000,00
Gesundheit	€ -	€ -	€ 189.100,00	€ 170.600,00
Straßen- u. Wasserbau,Verkehr	€ 500,00	€ 2.700,00	€ 87.200,00	€ 92.300,00
Wirtschaftsförderung	€ -	€ -	€ 317.600,00	€ 323.100,00
Dienstleistung	€ 816.500,00	€ 752.600,00	€ 830.400,00	€ 836.600,00
Finanzwirtschaft	€ 1.300.800,00	€ 1.309.600,00	€ 71.200,00	€ 83.000,00
Summe	€ 2.170.000,00	€ 2.109.000,00	€ 2.170.000,00	€ 2.109.000,00

Außerordentlicher Haushalt				
Summe	€ 260.200,00	€ 273.200,00	€ 260.200,00	€ 273.200,00
Gesamtvoranschlag	€ 2.430.200,00	€ 2.382.200,00	€ 2.430.200,00	€ 2.382.200,00

Einige wichtige Einnahmen und Ausgaben im Detail

	Einnahmen		Ausgaben	
	2010	2009	2010	2009
Wasserversorgung	€ 211.000,00	€ 191.600,00	€ 171.600,00	€ 178.100,00
Abwasserbeseitigung	€ 482.700,00	€ 447.600,00	€ 461.300,00	€ 451.300,00
Müllbeseitigung	€ 93.600,00	€ 93.900,00	€ 102.500,00	€ 97.200,00
Ertragsanteile	€ 439.200,00	€ 498.300,00		
Grundsteuer A+B	€ 127.800,00	€ 127.300,00		
Kommunalsteuer	€ 440.000,00	€ 407.000,00		
Ortstaxe u. Int.Beiträge	€ 271.000,00	€ 265.000,00		
Hundeabgabe	€ 800,00	€ 900,00		
Schülerbeförderung			€ 2.000,00	€ 1.700,00
Transportkosten f. Kdg.Kinder			€ 1.000,00	€ 900,00
Schulumlagen			€ 85.700,00	€ 104.800,00
Berufschülerhaltungsbeitrag			€ 49.800,00	€ 48.000,00
Kindergarten	€ 16.700,00	€ 14.800,00	€ 72.300,00	€ 69.800,00
Musikschule	€ 19.500,00	€ 17.800,00	€ 51.600,00	€ 46.600,00
Sozialhilfeumlage			€ 158.600,00	€ 135.300,00
Jugendwohlfahrsumlage			€ 18.300,00	€ 16.700,00
NÖKAS (NÖ Krankenanstalten)			€ 180.200,00	€ 162.000,00
Winterdienst			€ 12.000,00	€ 12.000,00
Besamungszuschuss			€ 9.000,00	€ 9.000,00
Tourismus			€ 124.000,00	€ 124.000,00
Veranstaltungen			€ 20.000,00	€ 19.000,00
Zuschüsse an Unternehmungen			€ 82.000,00	€ 83.500,00
Zuführung an ausserord.HH			€ 34.500,00	€ 58.000,00

Voranschlag für das Haushaltsjahr 2010

Trotz der prognostizierten Steigerungen bei den Ausgaben in den Bereichen Sozialhilfe und Krankenanstaltenfinanzierung und gleichzeitiger

Minderung der Einnahmen aus den Ertragsanteilen des Bundes konnte ein ausgeglichenes Budget 2010 einstimmig beschlossen werden. Im ordentlichen Haushalt wurden € 2.170.000,-- veranschlagt.

Im außerordentlichen Haushalt sind für nachstehende Vorhaben finanzielle Mittel reserviert:

- Abwasserbeseitigung: Teilweiser Neubau (Augasse) und Sanierungsmaßnahmen.
- Güterwegerhaltung
- Für Dorferneuerungsprojekte wurde ebenfalls ein Betrag vorgesehen.
- Der Kreuzungsbereich Kurhausstraße / Hauptstraße soll neu gestaltet werden. Im Jahre 2010 wird mit den Planungsarbeiten begonnen.

Dorferneuerung – Beschluss Leitbild.

In der GR-Sitzung am 09.09.2009 wurde der Beitritt zur NÖ Dorf- und Stadterneuerung ab 01.01.2010 für höchstens 4 Jahre beschlossen. Inzwischen wurden bereits an drei Terminen „Dorfgespräche“ abgehalten. Diese wurden von Herrn Ing. Ströbl geleitet. Herr Ing. Ströbl hat nun ein Leitbild ausgearbeitet, das die Erkenntnisse der Dorfgespräche beinhaltet.

Dieses Dorferneuerungsleitbild, als offizielle Willensäußerung, die Dorferneuerung in Bad Schönau und deren Ziele mitzutragen, wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

MV Bad Schönau – Subvention.

Für den MV Bad Schönau wird für das Jahr 2009 eine Subvention in der Höhe von € 700,-- für die Nachjustierung der Tracht und die laufenden Erhaltungskosten Musikinstrumente, Notenmaterial etc. gewährt.

Sicherung der Nahversorgung in Bad Schönau.

Die Sicherung der Nahversorgung ist ein wichtiges Thema und großes Anliegen der Gemeinde. Derzeit läuft die Suche nach einem Nachfolger um die Nahversorgung in Bad Schönau auch weiterhin zu sichern.

Es wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, etwaige Nachfolger des derzeitigen Betriebsinhabers, Herrn Kurt Gneist, durch eine Förderung zu unterstützen.

2. Landwirtschafts- kammerwahl 2010

Am Sonntag, dem **28. Februar 2010** findet die **Landwirtschaftskammerwahl 2010** statt.

Wahlberechtigt sind alle **Personen, die** gem. NÖ Landwirtschaftskammergesetz mit Stichtag 23.11.2009 **kammerzugehörig** sind und spätestens am 28.02.2010 das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Wahlberechtigt in Bad Schönau: 150 Personen

Wahlzeit: 07.30 Uhr bis einschl. 11.30 Uhr
Wahllokal: Sitzungssaal der Kurgemeinde
Bad Schönau

3. Gemeinderatswahl 2010

Vorinformation:

Die NÖ Gemeinderatswahl 2010 findet am Sonntag, dem 14. März 2010 statt.

(Detaillierte Informationen erhalten Sie rechtzeitig).

Wahlberechtigt ist jeder österr. Staatsbürger und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der EU, der spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist und in der Gemeinde seinen ordentlichen Wohnsitz hat.

4. Veranstaltungs- u. politikfreie Wochenenden 2010

Das Amt der NÖ Landesregierung ersucht um folgende Verlautbarung:

Die **veranstaltungsfreien Wochenenden für 2010** sind:

20. und 21. März, 17. und 18. April,
15. und 16. Mai, 19. und 20. Juni,
17. und 18. Juli, 21. und 22. August,
18. und 19. September, 16. und 17. Oktober,
20. und 21. November, 18. und 19. Dezember.
Die Vereine werden ersucht, diese Wochenenden veranstaltungsfrei zu halten.

5. Sprechtage 2010

✓ Mutterberatung in Bad Schönau

14. Jänner	11. Februar
11. März	8. April
6. Mai	10. Juni
8. Juli	August - Urlaub
9. September	14. Oktober
11. November	9. Dezember

Jeweils ab 11.00 Uhr

✓ **Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt** (Amtstag in der Stadtgemeinde Kirchschatlag) Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr

✓ **NÖ Gebietskrankenkasse** (Stadtgemeinde Kirchschatlag) Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 13.30 bis 14.30 Uhr.

✓ **Bezirksgericht Wr. Neustadt:** Amtstag im ehemaligen Gebäude des Bezirksgerichtes Kirchschatlag Jeden Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr.

✓ **Kirchenbeitragsstelle Wr. Neustadt:** Im Pfarrzentrum Kirchschatlag. Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr.

✓ **Pensionsversicherungsanstalt für Arbeiter und Angestellte:** (ÖGB-Zentrum, Babenbergerring 9b in Wr. Neustadt) Jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 08.00 bis 14.30 Uhr.

✓ **Kriegsopfer- und Behindertenverband:** (Büro des KOBV Ortsgruppe Wr. Neustadt, Schlögelgasse 10, 2700 Wr. Neustadt) Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 09.00 bis 10.30 Uhr

6. Kurzmitteilungen

• Bauberatungstermine

Folgende Bauberatungstermine sind für das 1. Halbjahr 2010 geplant:

27. Jänner, 19. März und 5. Mai 2010.

Jeweils ab 08.30 Uhr

Es wird empfohlen, eine Bauberatung durch unseren Bausachverständigen des NÖ Gebietsbauamtes, Hr. DI Wolfgang Patek, am Gemeindeamt in Anspruch zu nehmen.

Bitte um rechtzeitige Terminvereinbarung am Gemeindeamt (02646/8284).

• Jagdpachtschilling 2010

Das Verzeichnis der auf die einzelnen Grundbesitzer entfallenden Anteile für **die Aufteilung des Jagdpachtschillings 2010, liegt vom 18. Jänner bis 01. Februar 2010** während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auf.

• Handelsakademie für Berufstätige - Abendschule.

An der HAK/HAS Oberpullendorf, gibt es seit September 2008 eine neue Schulform, die HAK-B (Handelsakademie für Berufstätige) Berufstätige der Region haben die Möglichkeit, die Reifeprüfung der Handelsakademie KOSTENLOS nachzuholen.

Tag der offenen Tür ist am **Freitag, den 18. Dezember 2009** ganztätig.

Auskünfte und Anmeldungen:

Mo bis Fr von 07.30 bis 14.00 Uhr

Tel.: 02612/42621

www.hak-op.at

• Eislaufplatz

Wie alle Jahre ist Herr Franz Geier auch heuer wieder bemüht, unseren Natureislaufplatz bei geeigneter Wetterlage mit einer Eisdecke zu versehen.

Herzlichen Dank dafür!

• Hundeabgabe 2010

Für die Entrichtung der Hundeabgabe 2010 wird den Hundebesitzern wie gehabt im Monat Jänner 2010 ein Zahlschein beim Müllsammelzentrum zu den angegebenen Übernahmzeiten übergeben. Neue Hundemarken sind in diesem Zeitraum ebenfalls dort erhältlich.

Wir ersuchen Sie, jegliche Änderung am Gemeindeamt bekannt zu geben.

• Entsorgung Altspisefette

Wir möchten darauf hinweisen, **dass Altspisefette und -öle NUR mit dem dafür vorgesehenen NÖLI-Kübel entsorgt werden sollen!**

(Bitte auch nicht im Wege der Problemstoffsammlung abgeben).

Die Entsorgung der Altfette im Abfluss verursacht in unserer Kläranlage große Probleme - und damit verbunden entstehen natürlich auch hohe Kosten.

Wir möchten auf die **Müllabfuhrtermine Weihnachten 2009** hinweisen:

Im Ort:	Restmüll	23.12.2009
	Gelbe Säcke	24.12.2009

Maierhöfen 23.12.2009 (Gelbe S.+ Restmüll)

In den Rotten: 22.12.2009 (Gelbe S.+Restmüll)

7. Spende für Verein Lebenslicht

Elfriede Körner vom Bauernbund Bad Schönau und GfGR Manfred Freiler übergaben Obmann Josef Heissenberger vom Verein "Lebenslicht" einen Barbetrag in der Höhe von € 300.-. Der Betrag ist der Reingewinn des heurigen Punschstandes beim Kirtag am 1. Adventsonntag.



8. Die Kinder der Volksschule freuen sich auf das Christkind

Die Zeit des Advents wird leider in der heutigen Zeit immer mehr von Stress und Hektik geprägt. Viel zu oft geht die Freude auf das nahende Weihnachtsfest verloren. Umso mehr sollte der Advent als das erlebt werden, was er sein soll, nämlich als Zeit der Vorfreude und der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest.

Gerade in dieser Zeit sollten wir uns auch Zeit nehmen, an die Menschen zu denken, die uns lieb und teuer sind.

Wie wir alle wissen, ist nicht nur das Beschenkt werden sondern auch das Schenken eine große Freude. Es geht dabei nicht immer nur um das größte Packerl und das neueste technische Geräte. Ein großes Geschenk kann oft auch ein einfaches Wort sein. Besonders ein Wort des Dankes. Und auch dafür sollten wir uns gerade im Advent Zeit nehmen.



In diesem Sinne, war es mir als Obmann der Volksschulgemeinde ein Anliegen, die Kinder in der Schule zu besuchen, um auch Ihnen einmal ein herzliches Danke zu sagen.

Ein Danke für Ihre Mithilfe, viele kirchliche Feste im Jahresverlauf so feierlich zu gestalten. Ein Danke für die schönen Schulfeste, die sie im Lauf des Jahres so beeindruckend für uns zur Aufführung brachten oder für Ihre Bereitschaft, bei der Dorfsäuberungsaktion mitzumachen. Ein Danke für den schönen Lesetag, der gemeinsam mit den LehrerInnen gestaltetet wurde und den ich mitgestalten durfte. Ein Danke für Ihren Besuch der fabelhaft! Schulveranstaltung und nicht zuletzt, darf ich schon heute für die von den Kinder gestalteten Adventspiele, mit denen sie Gäste und Einheimische zur Weihnachtszeit beschenken werden, ein herzliches Danke sagen.

Freuen wir uns auf ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und auf ein gutes Neues Jahr!

Vbgm. Feri Schwarz, Schulobmann

9. Straßenbeleuchtung Maierhöfen



Im Zuge der Verkabelung des Stromnetzes in Maierhöfen durch die EVN, war es auch notwendig, die Ortsbeleuchtung neu zu errichten, die seit Ende November in Betrieb ist.

Wir hoffen, mit dieser Maßnahme nicht nur zur nächtlichen Beleuchtung, sondern auch zur Verschönerung des Ortsbildes in Maierhöfen beigetragen zu haben.

10. Verleihung des österr. Staatswappens an die Fa. Ing. Handler GmbH.

Am 26. November 2009 wurde von Wirtschaftsminister Reinhold Mitterlehner, im Marmorsaal des Wirtschaftsministeriums, das österreichische Staatswappen an die Firma Ing. Handler BaugesmbH verliehen. Das Wirtschaftsministerium zeichnet damit Unternehmer aus, die sich ganz besonders verdient gemacht haben. Nur wenigen Unternehmen wird diese besondere Auszeichnung zuteil.

Im Namen der Kurgemeinde darf an dieser Stelle zur Verleihung des Staatswappens herzlich gratuliert werden. Diese Auszeichnung wird sicher beitragen, den hervorragenden Ruf der Firma Handler noch weiter über die Grenzen unserer Heimat hinaus zu tragen.

Gerade in schwierigen Zeiten sind Unternehmen und Unternehmerpersönlichkeiten, die

nach vorne schauen und sich nachhaltigem Wirtschaften verpflichtet fühlen, für eine gute und erfolversprechende Entwicklung von größter Bedeutung.

In diesem Sinne noch einmal die besten Glückwünsche und recht viel Erfolg für die Arbeit und Herausforderungen der nächsten Jahre.

11. Agrarische De-minimis Beihilfen

Mit der Änderung des NÖ Tierzuchtgesetzes im Jänner 2009 wurde eine EU-Richtlinie umgesetzt, derzufolge die Förderung der künstlichen Besamung bei Rindern, die Förderung der Anschaffungskosten der Vatertierhaltung und die Förderungen für das Zur-Verfügung-Stellen männlicher Zuchttiere für das Decken, als agrarische De-minimis-Beihilfen zu werten sind.

Eine Beihilfe darf an einen Landwirt in Hinkunft nur mehr unter Einhaltung der gesetzlichen Rahmenbedingungen zuerkannt werden, wenn für den landwirtschaftlichen Betrieb eine De-minimis-Erklärung abgegeben wurde. Aus dieser Erklärung muss die Gemeinde ersehen können, dass der landwirtschaftliche Betrieb im laufenden und in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren einen Betrag von max. € 7.500,- an agrarischen De-minimis-Beihilfen nicht ausgeschöpft hat und eine weitere Beihilfe nicht ausgeschlossen ist. Gleiches gilt, wenn österreichweit der Betrag von derzeit € 40,350.000,- in drei Jahren überschritten wird und die Gemeinden davon in Kenntnis gesetzt wurden. Eine zu Unrecht bezogene De-minimis-Beihilfe ist von der Gemeinde wieder einzuziehen.

Jede Gemeinde hat jährlich bis 15. April über alle im Vorjahr auf Basis des Tierzuchtgesetzes gewährten agrarischen De-minimis-Beihilfen an das Amt der NÖ Landesregierung zu berichten.

Derzeit wird die Förderung der künstlichen Besamung bei Rindern in der Weise gehandhabt, dass der Landwirt den um die Förderung reduzierten Betrag an den Besamer bezahlt. Ob diese Vorgangsweise beibehalten werden kann, wird bei einer Besprechung mit den Besamern (Tierarzt Dr. Maresch, Dr. Leimer Dr. Strobel, Gerhard Forthuber, Markus Pichler) sowie den Bauernvertretern zu klären sein.

12. FREIWILLIGE FEUERWEHR BAD SCHÖNAU

Informationen aus
dem
Feuerwehrwesen



NEUE ATEMSCHUTZGERÄTE

Anfang Oktober wurden drei neue Atemschutzgeräte an uns ausgeliefert. Es handelt sich dabei um Überdruckgeräte ERGO-PRO-Preßluftatmer der Firma MSA-Auer mit 300-Bar-Composit-Flaschen samt Reserveflaschen, Reservemasken und Zubehör. Mit diesen Geräten neuester Bauart kann im Einsatzfall eine effizientere Aufgabenbewältigung erreicht werden. Vorerst sind jedoch noch intensive Übungseinheiten mit den neuen Geräten erforderlich.

Der Ankauf dieser Geräte konnte mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Bad Schönau, Seniorenpension Bad Schönau, Kurzentrum Bad Schönau Haus "Landsknechte" und Haus "Zur Quelle" sowie Gesundheitsresort Königberg Bad Schönau durchgeführt werden.



Vertreter aller beteiligten Institutionen und Betriebe waren bei der Übernahme der neuen Geräte anwesend. HBI Seiberl bedankte sich im Namen der FF Bad Schönau für die gewährte Unterstützung.

ABSCHITTSFEUERWEHRTAG

Am 17.10.2009 wurde im Gasthof Kager in Maltern der alljährliche Feuerwehrtag des Abschnittes Kirchschatz durchgeführt.

Dabei wurden Statistikdaten präsentiert, über Aktuelles aus dem Feuerwehrwesen informiert sowie Berichte der einzelnen Sachbearbeiter vorgebracht. Darüber hinaus wurden - wie alle Jahre - Ehrungen für verdienstvolle Feuerwehrkameraden und langjährige Mitgliedschaft bei der Feuerwehr vorgenommen.

Dazu konnten Landtagsabgeordneter Bürgermeister Ing. Franz Rennhofer, Bezirkshauptmann Dr. Philipp Enzinger sowie die Feuerwehrfunktionäre des Abschnittes Kirchschatz neben weiteren 55 Kameraden aus dem Abschnitt auch HFM FRIES Franz sen. für 60-jährige Mitgliedschaft ehren sowie LM KONLECHNER Hermann sen. für besondere Verdienste mit dem Verdienstzeichen 3. Klasse des NÖ Landesfeuerwehrverbandes auszeichnen.



Wir gratulieren unseren Ausgezeichneten und danken für ihre langjährige Mitwirkung im Feuerwehrwesen.

ÜBUNGSBERICHT

Übung Haus „Zum Landsknecht“:

Neben den unterschiedlichsten kleineren Übungen während eines Jahres wird in einem der vier großen Beherbergungsbetriebe in Bad Schönau auch eine Gesamtübung durchgeführt. Am 21.11.2009 wurde in Zusammenarbeit mit der FF Kirchschatz, FF Krumbach, Rotes Kreuz Bezirksstelle Kirchschatz und den Mitarbeitern

des Haus „Zum Landsknecht“ die diesjährige Übung abgewickelt.

HBM Simon als Einsatzleiter erstellte die Übungsannahme: durch einen elektrischen Defekt an einer Umwälzpumpe in der Schwimmbadtechnik entstand Brand und damit verbunden starke Verrauchung. Über Belüftungsschächte breitet sich Rauch rasch aus und gelangt auch in den Bettentrakt. Laut Brandschutzbeauftragten gibt es vermisste Personen in der Schwimmbadtechnik bzw. können Gäste ihre Zimmer über das Stiegenhaus nicht mehr verlassen.

Die Aufgabe der Einsatzkräfte war der Aufbau einer Einsatzleitung, die Bergung der vermissten Personen mit Hilfe von Atemschutz und Übergabe an die Einsatzkräfte des Roten Kreuzes. Besonderer Wert wurde auch auf die Kommunikation innerhalb der Einsatzkräfte gelegt.

Die Personen aus den oberen Stockwerken wurden mittels Rettungsschlauch geborgen und ebenfalls den Rettungskräften übergeben.



Weiters wurde die Brandbekämpfung mittels Löschwasserleitung vom Erlenbach vorgenommen.

Durch den guten Einsatz aller Beteiligten konnte das Übungsziel zufriedenstellend erreicht werden.

FEUERWEHRBALL 2010

Unser Ball wird am Samstag, den 23. Jänner 2010, ab 20.00 Uhr im Gasthof Koder abgehalten. Für die musikalische Unterhaltung sorgt in bewährter Weise das „Pepi Lindner-Trio“. Wir würden uns über Ihren Besuch wieder sehr freuen.

Wie in den Vorjahren werden wir auch heuer persönlich die Haushalte unseres Brandrayons bzw. Einsatzgebietes aufsuchen, um zu unserem Ball zu laden und um Spenden zu ersuchen.

Wir danken bereits heute für Ihre Unterstützung.

WIR SUCHEN: Feuerwehrmann/Feuerwehfrau

Wir sind immer auf der Suche nach neuen Feuerwehrmitgliedern – wenn Du/Sie nachstehendes Anforderungsprofil erfüllst(en), ersuchen wir, bis spätestens **Dienstag, 05.01.2010**, unser Kommando (HBI Seiberl Herbert, Tel. 0664/5024015, oder BI Piribauer Martin, Tel. 0664/6410323) zu kontaktieren:

Mindestalter: 15 Jahre

Tätigkeiten: Fach- und Hilfsarbeiten jeder Art, bei entsprechender Eignung Aufstieg zur Führungskraft möglich

Voraussetzungen: Freiwilligkeit, jede berufliche Fähigkeit, Einsatzbereitschaft, Wille zur Hilfe bei Notfällen, Aufbringen von Zeit zur Unterstützung der Gemeinschaft, Teamfähigkeit, Selbstständigkeit,

Dienstzeit: je nach Bedarf und persönlicher Zeit rund um die Uhr = Einsatz, Übung, Ausbildung, sonstige Ausrückungen,

Falls Dich/Sie die Aufgabenstellung der Freiwilligen Feuerwehr Bad Schönau interessiert – wir freuen uns über jede Bewerbung!

**Unsere Feuerwehr im Internet:
www.ff-badschoenau**

13. Rotes Kreuz Ortsstelle Bad Schönau

*„Stellen wir das Trennende in den Hintergrund,
und halten wir uns das Verbindende stets vor
Augen“* (Grete Rehor)

Gerade jetzt in der Weihnachtszeit sollten wir uns wieder darauf besinnen.

Weihnachten soll das Fest des Friedens und der Nächstenliebe sein.

Wir, die Sanitäterinnen und Sanitäter der Ortsstelle, stellen uns das ganze Jahr in den Dienst der Nächstenliebe. Es war für uns ein sehr herausforderndes Jahr.

Ein neues Fahrzeug wurde angekauft – **wir danken allen, die mit ihren großzügigen Spenden die Finanzierung mitgetragen haben.**

Das Gründungsfest der Rettung Bad Schönau war ein voller Erfolg, nicht zuletzt durch die Unterstützung der FF-Bad Schönau und der Kath. Jugend Bad Schönau. Danke dafür!

Bei der diesjährigen Abschlussübung der FF-Bad Schönau durfte auch das Rote Kreuz wieder teilnehmen.

Bei der Nikolausfeier am 28. November durften wir wieder den Punschstand organisieren.

Ein herzliches Dankeschön all jenen, die dazu beigetragen haben, dass es heuer erneut ein großer Erfolg war.

Für die Unterstützung möchten wir uns bedanken – bei:

Gemeinde Bad Schönau, Sparkasse Bad Schönau, Reisedienst Schwarz, Senioren pension Bad Schönau, Gesundheitsresort Königberg, Hotel Weber, Fleischerei Kager, Haus „Zum Landsknecht“ und Haus „Zur Quelle“, Gasthaus Koder, Bäckerei Ochmann, Bäckerei Koll und bei den vielen großzügigen „Kekspendern“.

Für die Zukunft gibt es einige wichtige Herausforderungen, die es zu bewältigen gilt.

Da ist die Sorge des mangelnden Nachwuchses für den Dienst beim Roten Kreuz. Gerade in unserer Ortsstelle sehen wir bereits nächstes Jahr schwierigen Zeiten entgegen.

Es werden 2010 nur mehr 7 Sanitäter den Dienst in Bad Schönau aufrechterhalten! Daher sind wir dankbar für jede helfende Hand, die sich dazu entschließt uns zu unterstützen!

Da es, wie in den letzten Gemeindenachrichten berichtet, ab 1. Jänner 2010 von Montag bis Freitag keinen Nachtbereitschaftsdienst der Sprengelärzte gibt, sind unsere Sanitäter doppelt gefordert.

Dazu folgende Mitteilung unserer Bezirksstelle:

Da mit Wirksamkeit mit 1.1.2010 der ärztliche Nachtbereitschaftsdienst von Montag bis Freitag zwischen 19 Uhr Abend und 7 Uhr Früh, im Sprengel Bucklige Welt Süd, nicht mehr von den Sprengelärzten besetzt wird, möchte Ihnen das Rote Kreuz mitteilen:

Die Bezirksstelle Kirchschatz mit ihren Ortsstellen Bad Schönau, Hochneukirchen-Gschaidt, Hollenthon/Lichtenegg, Kirchschatz und Krumbach besteht zurzeit aus ca. 60 freiwilligen SanitäterInnen und 6 hauptberuflichen SanitäterInnen sowie durchschnittlich 3 Zivildienern.

Unsere Sanitäter und Sanitäterinnen werden auch in Zukunft rund um die Uhr (also 24 Stunden) bei jeglicher Witterung, in ihrer Freizeit, weiterhin für sie da sein.

Dem Motto zufolge: „Aus Liebe zum Menschen“ ist es uns ein großes Anliegen den Rettungssanitätlichen Dienst aufrecht zu erhalten, um für die Erkrankten und Verletzten sowie Personen mit gesundheitlichen Problemen, da zu sein.

Ortsstelle Bad Schönau
Michael Knorr

14. Rotes Kreuz Landesverband

**Freiwilligkeit –
der Kitt unserer Gesellschaft**
Beitrag der Freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Roten Kreuz ist unbezahlbar. Das Gefühl, helfen zu können und gebraucht zu werden ist aber auch gar nicht mit Geld aufzuwiegen. Und die Möglichkeiten der Mitarbeit sind zahlreich: vom Rettungs- und Krankentransportdienst, über Jugendarbeit bis hin zur Betreuung älterer Menschen oder der Organisation von Seniorentreffs und

Betreuten Reisen. Helfende Hände werden überall gesucht. Sogar Sondereinheiten wie Hundestaffel, Trinkwasseraufbereitung oder Katastrophenschutz werden von vielen freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern getragen.

Der Beitrag, den Freiwillige unentgeltlich für unsere Gesellschaft leisten, kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Die Freiwilligen erbringen Dienstleistungen, die weder der Markt, noch die öffentliche Hand zur Verfügung stellen können. Sie sind der Kitt unserer Gesellschaft.

44 Prozent der Österreicher engagieren sich freiwillig, rund 50.000 von ihnen beim Roten Kreuz. In Niederösterreich waren im Jahr 2008 mehr als 12.000 Menschen als freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aktiv. Insgesamt wurden im Vorjahr 2,794 Millionen Stunden freiwillig geleistet – multipliziert man das mit dem dafür vorgesehenen Stundensatz der Statistik Austria für Ostösterreich, so erhält man einen Wert von unglaublichen 76,3 Mio. Euro. Dieser Wert allein zeigt die gewaltige wirtschaftliche Bedeutung des freiwilligen Engagements in Niederösterreich. Aber eines ist dabei besonders wichtig: das Rote Kreuz Niederösterreich ist für alle da, die Hilfe brauchen – flächendeckend in ganz Niederösterreich, 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche, 365 Tage im Jahr.

„Beim Roten Kreuz im Bezirk Wr. Neustadt gibt es viele Möglichkeiten, sich zu engagieren. Für uns ist es auch ganz wichtig Nachwuchs zu bekommen“, erklärt Bezirkskommandant Christian Hnat. „Damit ist Nachwuchs in jeder Alterskategorie gemeint: für uns sind junge Menschen mit hoher Einsatzbereitschaft ebenso wichtig wie ältere Personen mit wertvoller Lebenserfahrung.“ Die Leistungspalette des Roten Kreuzes Niederösterreich ist so umfangreich, dass für jeden das richtige dabei ist. Die notwendigen Schulungen werden vom Roten Kreuz durchgeführt.

Gleichzeitig profitieren aber auch die Ehrenamtlichen selbst von ihrer Tätigkeit: soziale und fachliche Fähigkeiten werden ausgebaut, soziale Netze geknüpft und das Gefühl des „Gebrauchtwerdens“ ist für viele eine hohe Motivation. Denn es ist eine Arbeit, bei der man etwas bekommt, das mit Geld nicht aufzuwiegen ist:

das Gefühl, helfen zu können und gebraucht zu werden.

Wr. Neustadt, 4. Dezember 2009

Rückfragehinweis:

Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Niederösterreich, Bezirkskommando Wr. Neustadt

Tel.: 059144-74000, Fax: 059144-74000-190

wr.neustadt@n.rotekruz.at, www.rotekruz.at/noe



15. Verein Schön & Aktiv

Heuer zum 22. Male erstrahlte wieder die 1. Kerze am Adventkranz am Dorfplatz, geflochten von Frau Victoria Pollak (81-jährig) mit ihrem Team.

Unter den weihnachtlichen Klängen, von einer Abordnung des Musikvereines Bad Schönau, nahm Herr Pfarrer Kurt Neulinger die Segnung vor und der Hl. Nikolaus kam wie jedes Jahr mit der Pferdekutsche angefahren und verteilte 200 Säckchen, die der Verein spendete, an die braven Kinder. Auch der Kindergarten wurde beschenkt und mit Süßigkeiten bedacht.

Die **neue Weihnachtsbeleuchtung** entlang der Hauptstraße wurde, wie versprochen, vom Verein „Schön & Aktiv“ angefertigt und der Gemeinde übergeben.

Sie soll während der Weihnachtszeit die Einfahrt nach Bad Schönau im festlichen Lichterglanz erstrahlen lassen.

Ein Dankeschön an alle die den Verein unterstützen!

Voranzeige:
Faschingssitzungen
am 12., 13., 14. und 15. Februar 2010.

16. Jubilare 2009

- **70. Geburtstag**

Ladmann Robert
Lackner Maria Josefa
Dorner Walter
Bleier Rudolf
Heissenberger Maria
Wagner Maria
Vetrovsky Ingeborg
Strobel Werner
Ulrich Franziska
Holzbauer Elfriede
Bleier Franz
Holzgethan Reinhold
Dorner Magdalena
Breitfellner Hermann
Koder Helga

- **75. Geburtstag**

Wedel Maria
Riegler Martha
Glöckel Hermine
Kager Rudolf
Helm Franz
Günter Kurt (Senioren Pension)
Svoboda Ingeborg
Weber Friederike
Niederl Magdalena (Senioren Pension)

- **80. Geburtstag**

Schlögel Josef
Pilliatier Rudolf
Dr. Czerney Helga
Glöckel Peter
Mayrhofer Anton
Halama Gerhard
Riegler Maria
Nierer Alois
Seiberl Maria

- **85. Geburtstag**

Heissenberger Franz
Zottel Ernestine
Pollak Anton
Baumann Cornelia (Senioren Pension)
Bernsteiner Hermann
Ungerböck Martha

- **90. Geburtstag**

Fachmann Margarete (Senioren Pension)
Trobolowitsch Johann
Buchberger Theresia (Senioren Pension)
Pözlbauer Olga

- **91. Geburtstag**

Spechter Rosa (Senioren Pension)
Kitzmüller Elfriede (Senioren Pension)

- **92. Geburtstag**

Piller Johanna
Mraz Maria

- **93. Geburtstag**

Bauer Elisabeth (Senioren Pension)
Schubert Hermine (Senioren Pension)
Schabauer Maria

- **94. Geburtstag**

Reichner Anna (Senioren Pension)

- **95. Geburtstag**

Weissgram Edith

- **96. Geburtstag**

Fober Rosa (Senioren Pension)

- **99. Geburtstag**

Kafka Mathilde (Senioren Pension)

**Wir möchten den Jubilaren des Jahres 2009
noch einmal recht herzlich gratulieren!**

17. Jugendgruppe

JUGENDGRUPPE BAD SCHÖNAU

Alfi: +43 664 - 46 08 034

Alter: 6 bis 16 Jahre

Heimabend jeden ersten

Donnerstag im Monat im

Feuerwehrhaus von 18h - 19h



Im Herbst gab es nur zwei Fahrten und zwar eine nach Hartberg in den Öko-Park und ein Schwimmbadbesuch. Während der Weihnachtsferien werden wir sicher nicht untätig sein. In den Semesterferien steht natürlich so wie immer eine Schiwoche auf unsere Schihütte in Kärnten am Programm.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünscht euren Eltern und euch

Alfred Obermayer, Jugendführer

18. MV Bad Schönau

Der Musikverein feiert 2009 sein 100-jähriges Jubiläum.

Ganz im Zeichen des 100. Bestandsjubiläums stand das abgelaufene Jahr für den Musikverein Bad Schönau. Schon am 31. Jänner begann der Festereignis mit dem 3. Musikerball im Kurzentrum Landsknechte. Unter dem passenden Motto „Let's dance“ feierten und tanzten 200 Besucher vorläufig zum letzten Mal bis in die frühen Morgenstunden. Das Kurzentrum stellt die Räumlichkeiten leider nicht mehr zur Verfügung.

Der musikalische Höhepunkt des Jahres fand Ende April statt. Beim Frühlingskonzert in der Marienkirche wurde gemeinsam mit der Musikschule ein gelungener Leistungsbeweis abgeliefert. Vom „Kaiserwalzer“ bis zur Filmmusik von „Indiana Jones“ reichte das Programm. Eindrucksvoll zeigte der Musikverein unter Kapellmeister Jürgen Ungerböck und seinen Stellvertretern, auf welchem hohem musikalischen Niveau er sich befindet. Nicht zuletzt durch die vielen Jungmusiker.

Gleich 7 von ihnen haben heuer im März erfolgreich Leistungsabzeichen abgelegt. Riegler Martina, Handler Stefanie und Konlechner Stefan das Leistungsabzeichen in Silber. Weber Thomas, Neumüller Johannes, Pöll Matthias und Konlechner Verena das Leistungsabzeichen in Bronze. Gratulation und weiter so.



Der Musikverein darf sich aber auch über einen neuen „Kapellmeister“ freuen. Rainer Leitner legte im Frühjahr erfolgreich die Kapellmeisterprüfung ab.

Zahlreiche Ehrungen durften entgegen genommen werden.

Die Silberne Ehrenmedaille von Franz Dopler und Harald Pernsteiner.

Das "Ehrenzeichen für eifrige und ersprießliche Tätigkeit in der Niederösterreichischen Blasmusik" von Hannes Wagner.

Die Ehrennadel in Silber für langjährige Funktionärstätigkeit von Franz Ungerböck und die Ehrennadel in Gold für seine langjährige Tätigkeit als Obmann des MV Bad Schönau von Ernst Geier. Sie alle waren und sind Stützen im Verein. Sie haben ehrenamtlich maßgeblich zum erfolgreichen Werdegang des Musikvereins beigetragen. Danke.

Aufgelockert wurde das Frühlingskonzert durch eine humorvoll aufbereitete Dia-Show von Ehrenkapellmeister Hermann Ungerböck. Anhand von Bildern zeigte er den Werdegang der letzten 100 Jahre von einer kleinen Kapelle zu einem Musikverein mit 41 aktiven Mitgliedern.

So richtig gefeiert wurde aber dann Ende Oktober. Von 23. – 25. 10. wurde gemeinsam mit dem Tennisverein das Oktoberfest abgehalten. Durch die perfekte Organisation vom „Musikvereins-Manager“ Andreas Ungerböck und Tennisverein-

Obmann Franz Geier belebte drei Tage lang die Festhalle.

33 Gastkapellen stellten sich als Gratulanten ein und zeigten sich beeindruckt.

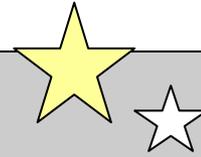
Beeindruckt darüber, wie sich die Bad Schönerinnen und Bad Schönerer

mit ihrem Musikverein identifizieren, unterstützen und mitfeiern. Keinesfalls selbstverständlich wie auch vom Obmann bei der Überreichung der Jubiläumssurkunde durch Bürgermeister Josef Riegler erwähnt wurde.

Der Musikverein Bad Schönau bedankt sich bei allen Bad Schönerinnen und Bad Schönerern für diese Unterstützung und freut sich auf viele weitere gemeinsame Jahre.



19. Veranstaltungen zu Weihnachten und Neujahr



Samstag, 19. Dezember ★

Traditionelles Bad Schönauer Adventsingen

Vocalensemble Bad Schönau
Soundhauf'n Stubnmusi
Bläsergruppe des MV Bad Schönau
Kinder der Volksschule Bad Schönau
Es liest: Erich Riegler
Marienkirche
Beginn: 19.30 Uhr. Eintritt frei!

Samstag, 26. Dezember - Stefanitag

Bläserkonzert

mit dem
„Black Valley Brass Ensemble“
Beginn: 16.00 Uhr, Marienkirche, Eintritt frei!

★ **Veranstaltungen zu Silvester**

im Gesundheitsresort Königsberg,
Haus „Zum Landsknecht“ Haus „Zur Quelle“,
Hotel Geier und Hotel Weber.

★ **Sonntag, 10. Jänner 2010** ★

**Klassisches Neujahrskonzert mit
dem Haydn Quartett Köszeg**
Kultursaal im Pfarrheim, Beginn: 16.00 Uhr.
Eintritt frei!

Sonntag, 20. Dezember

Punschstand

★ beim Gasthaus Koder
Ab 16.00 Uhr

Auf Euer Kommen freuen sich
Angie und Berthold

Dienstag, 22. Dezember ★

Traditionelles Herbergsuchen von der
Wehrkirche zum Hotel Weber.
Treffpunkt 19.00 Uhr in der Wehrkirche,
Teilnahme frei!

Mittwoch, 23. Dezember

„Heiteres und Gefühlvolles“ mit Peter
Meissner 19.30 Uhr, Kursaal
„Haus zum Landsknecht“ Eintritt frei!

Bälle in Bad Schönau

16. Jänner Ball des ÖKB, Hotel Geier
23. Jänner Ball der FF-Bad Schönau
Gasthaus Koder

Theater der Kath. Jugend

„Das Dreidirndlhaus“

Sonntag, 31. Jänner 14.00 und 19.00 Uhr
Samstag, 6. Februar 19.30 Uhr
Sonntag, 7. Februar 14.00 und 19.00 Uhr



Heimhilfe mit Herz



Was wünschen sich viele Menschen vom Leben, wenn sie älter werden?

Sie wünschen sich Wärme, Geborgenheit und Aufmerksamkeit. Sie möchten ein Leben in Selbstbestimmung nach ihren individuellen Ansprüchen leben.

Damit Sie zuhause bleiben können und Ihr Leben nach Ihren Vorstellungen gestalten können, unterstützen wir Sie im Alltag. Die HeimhelferInnen der Volkshilfe des Bezirks Wiener Neustadt kommen direkt zu Ihnen nach Hause und helfen Ihnen im Haushalt und bei der Körperpflege. Sie helfen Ihnen bei Besorgungen, beim Einkaufen, bei Post- oder Behördenwegen oder bei Arztbesuchen. Gerne begleiten unsere MitarbeiterInnen Sie auch zum Friedhof, zum Friseur oder zu Besuchen bei Verwandten oder Freunden.

Unsere Heimhilfen mit Herz sind für Sie da, um Ihnen ihre Partnerschaft anzubieten. Gemeinsam meistern Sie die täglichen Herausforderungen und bieten Ihnen Sicherheit!

Alle Informationen über unsere **Dienstleistungen**, wie Hauskrankenpflege, Kurzzeitpflege, Mobile Therapie, Essen zuhause oder Notruftelefon, erhalten Sie telefonisch in unserem Bezirksbüro oder unter www.noee-volkshilfe.at.

Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie: Wählen Sie 0676 / 8676 und die Postleitzahl Ihres Wohnortes.

Die MitarbeiterInnen der Volkshilfe wünschen Ihnen auf diesem Wege ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Neues Jahr.

Sie sprechen sehr gut Englisch und arbeiten gerne mit Kindern?



Helen Doron Early English – Wo Berufung zum Beruf wird

Englischunterricht für Kinder ab dem 3. Lebensmonat bis zum 12. Lebensjahr nach der „Helen Doron Early English“ – Methode.

Unsere Anforderungen:

- mind. 18 Jahre alt
- Einsatzgebiet Wr. Neustadt & Neunkirchen (Stadt und Land)
- eigenes Auto
- sehr gute Englischkenntnisse
- Freude an der Arbeit mit Kindern ab dem 3. Lebensmonat bis zum 12. Lebensjahr

Wir bieten:

- flexible Zeiteinteilung
- pädagogischen Support
- vollständige Übernahme aller organisatorischen Angelegenheiten (dem HDEE Unterricht betreffend)

Choose a job you love and you will never have to work a day in your Life! (Confucius)

Pädagogisches Lernzentrum „Bucklige Welt“

Helen Doron Learning Centre Wr. Neustadt & Bucklige Welt, Inh. Nina Gager

Hauptplatz 26, 2860 Kirchschlag in der Bucklige Welt,

Tel.: 02646/26029, E-Mail: homeoffice@p-l-z.at, www.p-l-z.at & www.helendoron.at



*Ein friedvolles Weihnachtsfest
und viel Glück und Gesundheit im
Neuen Jahr*

wünschen Ihnen

TOURISMUSGESELLSCHAFT BAD SCHÖNAU

VEREIN SCHÖN & AKTIV

FREIWILLIGE FEUERWEHR BAD SCHÖNAU

ÖSTERR. ROTES KREUZ – ORTSSTELLE BAD SCHÖNAU

MUSIKVEREIN BAD SCHÖNAU

ÖSTERR. KAMERADSCHAFTSBUND – BAD SCHÖNAU

USC BAD SCHÖNAU

UTC BAD SCHÖNAU

SCHÖNAUER DORFGSANGL

KATHOLISCHE JUGEND BAD SCHÖNAU

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG

KATHOLISCHE MÄNNERBEWEGUNG

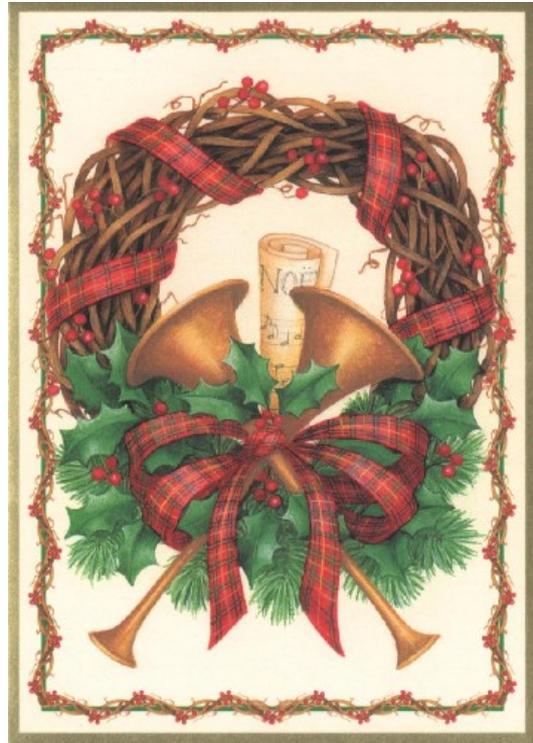
SENIORENBUND BAD SCHÖNAU

WIRTSCHAFTSBUND BAD SCHÖNAU

JUGENDGRUPPE BAD SCHÖNAU

VOCALENSEMBLE BAD SCHÖNAU

*Sehr geehrte Bad Schönauerinnen
und Bad Schönauer!*



*Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
ein besinnliches Weihnachtsfest,
beste Gesundheit, viel Glück und Erfolg im
Neuen Jahr!*

*Der Gemeinderat und
Ihr Bürgermeister
Josef Riegler*